

# Der Lauf der Zeit!

1970-1995





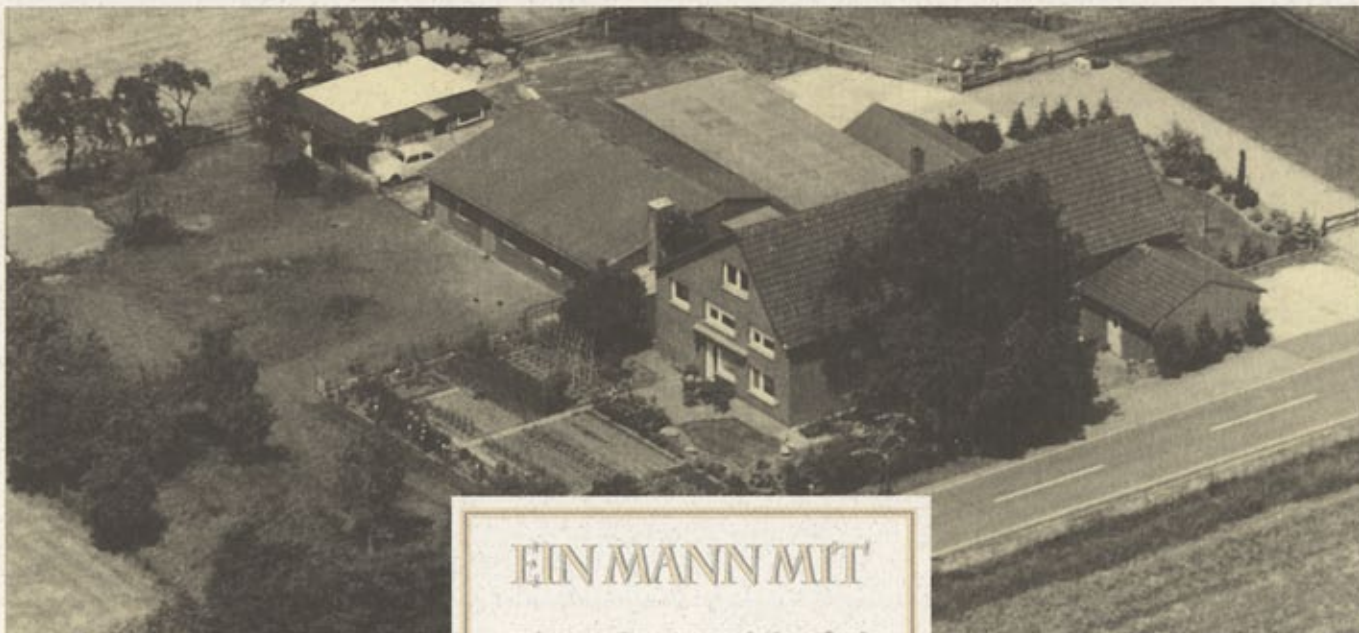


# 25



## JAHRE HOFFMEIER INDUSTRIEANLAGEN





EIN MANN MIT  
EINER IDEE IST  
EIN NARR—  
SO LANGE, BIS DIE  
IDEE SICH  
DURCHGESETZT  
HAT. MARK TWAIN

Wie alles begann...

Der Lauf der Zeit



M

it einer Idee fing alles an: Während meines Ingenieurstudiums, ich war damals 22 Jahre, gründete ich 1970

in Lippetal-Lippborg die Werner Hoffmeier Industrieanlagen. Mit

einem kleinen Team von 4 Mitarbeitern,



übernahmen wir rund um die Uhr Wartungs-, Montage- und Reparaturaufträge. Dieses zunächst für die Zementindustrie, in der ich zuvor eine handwerkliche Lehre absolviert, später auch für andere Industriebereiche.

Eine Scheune auf dem elterlichen Hof war der erste Standort des Unternehmens. Fachliche Kompetenz, überdurchschnittlicher Leistungswille und die Selbstverständlichkeit, daß jeder für jeden einstand, brachte uns langsam Schritt für Schritt weiter.

Trotzdem verlief der Aufbau nicht immer ohne Schwierigkei-



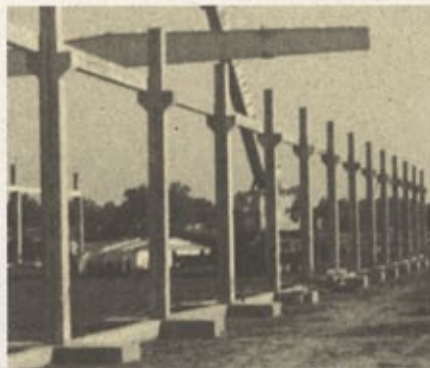
ten. Bevor es zu einem Auftrag kam, war oft viel Überzeugungsarbeit zu leisten. Aufgrund meiner Jugend und unseres kleinen Unternehmens trauten uns Kunden nicht immer das zu, wovon wir überzeugt waren, es leisten zu können. Voller Tatendrang, im Vertrauen auf unsere eigenen Fähigkeiten, wagten wir jedoch die Durchsetzung auch weiterer

Ideen. Der Pioniergeist trieb uns alle voran.

Unser Montage- und Wartungsteam wurde größer. Die Scheune reichte nicht mehr aus. Darum bauten wir 1976 sozusagen auf der grünen Wiese in Hamm-Uentrop unsere 1. Halle.



Rückblickend betrachtet sind wir sicherlich einige Wagnisse eingegangen, der Kunde jedoch stand immer im Vordergrund. Noch heute arbeiten wir mit vielen aus den Gründerjahren zusammen.



Von 4 auf 850 Mitarbeiter

Der Lauf der Zeit



Menschen sind für den Erfolg eines Unternehmens verantwortlich. Und je mehr Erfolg sich einstellt, umso mehr „helle“ Köpfe müssen die erforderliche Leistung garantieren. Heute arbeiten wir mit 850 Mitarbeitern zusammen.

Die positive Entwicklung unseres Unternehmens

wurde nicht zuletzt auch entscheidend durch die Persönlichkeit und das Engagement jener Mitarbeiter geprägt, die, teilweise schon seit den Anfangsjahren dabei, in der Geschäftsleitung heute eine verantwortliche Position wahrnehmen: so beispielsweise mein Bruder Alfons, Karl-Heinz Rüter und Heinz Nethe.



1980 – Bau  
der 2. Halle –

Pioniergeist trug  
zur raschen  
Entwicklung  
unseres  
Unternehmens  
bei. Tatkräftige  
Hilfe erfuhr ich  
während der  
Bauphase durch  
meine Eltern,  
deren Wahl-  
spruch lautete:  
„Et mott watt  
do'n wän“.



1984 – Bau  
der 3. Halle –

Wir waren und  
sind immer  
bestrebt, fort-  
schrittliche Wege  
zu gehen.



Wachsende  
Anforderungen  
der Kunden  
machten  
besonderes  
technisches  
Equipment  
notwendig. Der  
nach dem  
neuesten Stand  
der Technik  
ausgerüstete  
Maschinenpark ...





*...ermöglicht die optimal-wirtschaftliche Herstellung von Industrieanlagen sowie Maschinen- und schwergewichtigen Stahlbaukonstruktionen.*

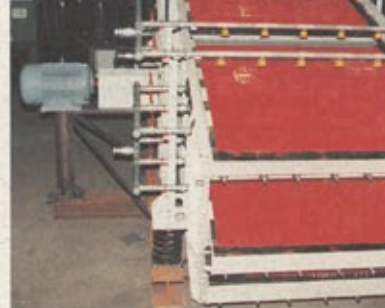


*Gleichzeitig bedeuteten diese Innovationen eine stetige Herausforderung für langjährig und neu eingestellte Mitarbeiter, fachlich kompetent mitzuwachsen.*

Der Lauf der Zeit



Mit der  
Gründung der  
Niederlassungen  
in Rüdersdorf  
bei Berlin,  
Deuna im Harz  
und Leipzig  
gewannen wir  
weitere hoch-  
qualifizierte  
Fachkräfte und  
zusätzliches  
Know-how.

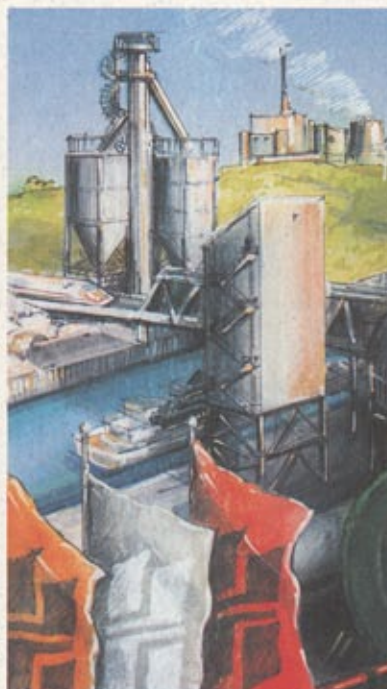


Gleichzeitig  
erreichten wir  
dadurch  
Präsenz und  
Kundennähe  
auch in den  
neuen  
Bundesländern.

Der Lauf der Zeit



Dienstleistungsservice:  
Unsere Hotline garantiert unseren Kunden einen Service an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr.



Die Vielfalt unserer Produkte ergab sich im Laufe der Jahre aus den Anforderungen der verschiedensten Zielgruppen: Steine-Erden-Industrie, Zementindustrie, Kraftwerksindustrie, Spanplatten- und Holzverarbeitende Industrie, Müllverbrennungsanlagen, Bergbau sowie Chemieindustrie...



1994 – Bau  
der 4. Halle –

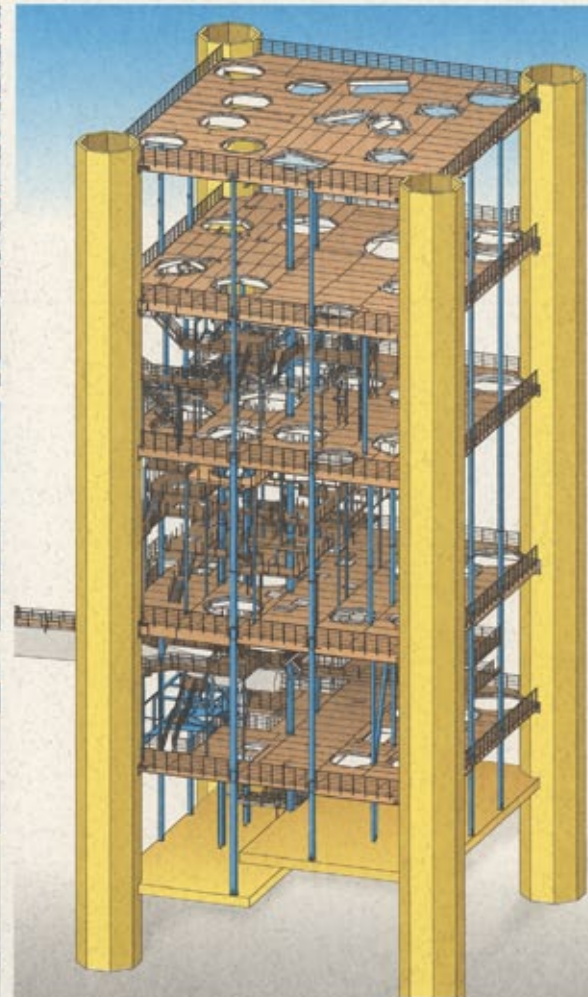
Seit der Gründung  
ist der Betrieb kon-  
tinuierlich, mit den  
immer anspruchs-  
volleren Aufgab-  
stellungen der  
Kunden, gewachsen.



Die Gesamt-  
betriebsfläche  
beträgt heute über  
80.000 m<sup>2</sup>, davon  
16.000 m<sup>2</sup>  
Fertigungsfläche.  
Nach wie vor gilt  
unser Motto  
„Know-how bis  
ins Detail“ in  
Planung, Fertigung,  
Montage und  
Instandhaltung.



Typisch für uns sind durchdachte und technisch überzeugende Stahlbaukonzepte. Hinzu kommt, daß wir unsere Erfahrungen im Behälter- und Apparatebau, in der Fördertechnik und generell im Anlagenbau in anspruchsvolle Aufgabenstellungen mit einbringen.



Großprojekte im Stahlbau

Vorwärmerturm:  
Eine verzinkte  
Konstruktion  
ca. 2.100 t Stahl  
(ST 37, St 52)  
und  
ca. 82 m hoch



1996 ...

bisher zu beachten sein wird.

Klare Wachstumschancen sehen wir in der weltweit sich vollziehenden Arbeitsteilung auf dem Dienstleistungssektor, in Verbindung mit unserem gesamten Leistungsspektrum und den Erfahrungen

eines Vierteljahrhunderts.

Kooperatives Handeln ist unsere oberste Maxime.



Unser Erfolg resultiert aus der guten Zusammenarbeit mit Ihnen und aus dem uns entgegengebrachten Vertrauen. Dafür sagen wir Ihnen, verehrte Kunden besonderen Dank.

Ihnen, liebe Mitarbeiter, gilt unser Dank gleichermaßen. Zusammen haben wir unzählige



Projekte professionell abgewickelt.

Das Wachstum unseres Unternehmens gründet sich auch auf Ihre Fachkompetenz, Ihre Loyalität und Ihre



Integrität. Der Erfolg ist ein gemeinsamer Erfolg. Lassen Sie uns weiterhin an einem Strang ziehen und uns durch neue Herausforderungen immer wieder neu motivieren.

*Werner Hoffmeier*  
Werner Hoffmeier

stellvertretend für das Management der Hoffmeier Industrieanlagen

heute, morgen, übermorgen

Der Lauf der Zeit



Im Laufe der vergangenen 25 Jahre ist unser Unternehmen zu einem Marktführer im Dienstleistungsbereich geworden. Flexibel und kompetent stellen wir uns den Anforderungen des Marktes. Wir beschreiten neue Wege und betreiben eine kundenorientierte Unternehmensentwicklung.

DIE ZEIT IST NUR  
EIN LEERER  
RAUM, DEM  
BEGEBENHEITEN,  
GEDANKEN UND  
HANDELN ERST  
INHALT GEBEN.

WV HUMBOLDT

Auch in Zukunft setzen wir auf umfassende und qualifizierte Dienstleistung. Je nach den Erfordernissen des Marktes wird der Fertigungs- und Montagebereich verstärkt. Hamm bleibt auch künftig Hauptstandort des Unternehmens. Kernmarkt ist Deutschland, wobei sicherlich die Entwicklung des europäischen Marktes stärker als



*HOFFMEIER Industrieanlagen GmbH + Co. KG - Kranstraße 45 - 59071 Hamm-Uentrop - Telefon 02388133-0 - Telefax 02388133-499*